Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 21 [i.e. 23] (1847)

Heft: 12

Rubrik: Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1847

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

 567971

Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1847.

Auffallend ist in diesem Jahre das Uebergewicht der Leichen über die Geburten. Die Leichen waren zwar nicht außerordentlich zahlreich; der Geburten hingegen waren ungewöhnlich wenige, was wol auch unter die Zeichen der drückenden Zeit gezählt werden darf. Die acht Gemeinden Urnäsch, Herisau, Schönengrund, Waldstatt, Trogen, Wald, Grub und Heiden zählen mehr Leichen als Geburten. Rehetobel zeigt in beiden Rubriken die gleiche Zahl. Schwellbrunn, Hundweil, Stein, Teuffen, Bühler, Speicher, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen und Gais haben auch in diesem Jahr ein Uebergewicht der Geburten. Im Ganzen sind 81 Leichen mehr als Geburten.

Unter den außerehelichen Kindern sind auch dieses Mal wieder mehre, die zuverlässig unter Eheversprechen erzeugt worden sind, deren Vollziehung dann durch Einsprache der Vorsteher und durch andere Hindernisse, zum Theil auch durch den Tod der Verlobten gehindert wurde; wir mußten uns aber überzeugen, daß es unmöglich sei, zuverlässig und vollständig anzugeben, wo wirklich Eheversprechen stattgefunden haben, indem in manchen Fällen zur Constatirung derselben nichts geschieht.

Die statistischen, historischen und genealogischen Forschungen, welche Hr. Landammann Nef seit einer Reihe von Jahren in unsern Kirchenbüchern vorgenommen hat, setzen uns in den Stand, unsern Lesern hier zur Vergleichung der Gegenwart mit der Vergangenheit einige Materialien darzubieten. Von den drei unmittelbar folgenden Zahlenrubriken bezeichnet die erste die Jahrgänge, die zweite die Gesammtzahl der in diesen Jahrgängen in den betreffenden Gemeinden getauften außerehelichen Kinder und die dritte bringt die Berechnung, auf wie viele Taufen in dem bezeichneten Zeitraume eine

außereheliche falle. Wir hoffen, diesen interessanten Stoff zu Parallelen in der Folge aus den übrigen Gemeinden ergänzen zu können.

Urnäsch	1581—1800.	270.	69/61.
Herisau	1583—1800.	376	93/19.
Hundweil. . . .	1661—1800.	110.	107/65.
Stein	28. Nov. 1749—31. Dec. 1800.	47.	74/42.[11])
Schönengrund	30. Oct. 1720—31. Dec. 1800.	28.	81/25.[11])
Teuffen	1597—1800.	434.	50/60.
Speicher	1614—1800.	113.	81/39.
Walzenhausen . .	1638—1800.	41.	141/80.
Gais	1594—1800.	175.	89/48.

Die erste Jahrzahl bei jeder Gemeinde nennt den Jahrgang, von dem an ihre Kirchenbücher diese Berechnungen möglich machen.

Im Jahr 1847 fällt eine uneheliche Geburt auf 38 geborne Kinder; wir können uns also nicht verhehlen, daß sie gegen frühere Zeiten verhältnißmäßig sich auf mehr als das Doppelte vermehrt haben.

Wenn Schönengrund keine Vermächtnisse aufweist, so fällt doch einigermaßen in diese Kategorie eine Steuernachzahlung. Sie betrug etwas über 300 fl. und wurde von den Erben im Einverständniß mit den Vorstehern auf die runde Summe von 400 fl. unter der Bedingung vermehrt, daß der gesammte Betrag zum Bau eines neuen Schulhauses verwendet werde.[12])

Der Unglücklichen, die ihr Leben vorsätzlich endeten, waren in diesem Jahre nur drei, eine Weibsperson in Herisau, eine Mannsperson in Reute und eine in Urnäsch, von welcher letztern diese Todesart wenigstens sehr wahrscheinlich war.

---

[11]) In den jüngern Gemeinden Stein und Schönengrund haben es die Kirchenbücher möglich gemacht, die Berechnung auf die außerehelichen Geburten und nicht bloß Taufen auszudehnen.

[12]) Vergl. Jahrg. 1837, S. 170.

Gemeinden.	Geburten.			Ehen.	Leichen.	Vermächtnisse.	
	Eheliche.	Uneheliche.	Zusammen.			fl.	kr.
Urnäsch.	60	2	62	21	95	375	6
Herisau.	219	6	225	31	289	2732	—
Schwellbrunn.	87	1	88	19	87	1098	—
Hundweil.	43	—	43	13	39	250	6
Stein.	49	1	50	7	48	367	12
Schönengrund.	12	1	13	2	28	—	—
Waldstatt.	26	1	27	2	29	232	24
Teuffen.	127	3	130	11	129	2226	18
Bühler.	32	1	33	6	28	62	6
Speicher.	78	1	79	6	69	468	36
Trogen.	60	4	64	16	76	4057	30
Rehetobel.	58	3	61	10	61	374	12
Wald.	35	2	37	7	47	37	48
Grub.	24	—	24	5	30	231	—
Heiden.	53	1	54	19	62	816	6
Wolfhalden.	53	1	54	21	49	106	6
Lutzenberg.	27	1	28	9	19	209	24
Walzenhausen.	62	1	63	15	47	227	48
Reute.	26	1	27	9	17	79	42
Gais.	53	1	54	16	48	113	12
Zusammen	1184	32	1216	245	1297	14064	36